

BMW

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Presse-Information
IMSA WeatherTech SportsCar Championship
10. April 2022

Paul Miller Racing feiert ersten Sieg für den BMW M4 GT3 in Nordamerika – BMW M Team RLL zeigt großen Kampfgeist.

- **Madison Snow und Bryan Sellers gewinnen im #1 BMW M4 GT3 die GTD-Klasse beim „Acura Grand Prix of Long Beach“.**
- **Das BMW M Team RLL zeigt vom Ende des Feldes großen Kampfgeist und starke Pace, kommt aber lediglich auf Platz sechs der GTD PRO.**
- **Bill Auberlen und Alex Zanardi werden mit der Aufnahme in den „Motorsports Walk of Fame“ in Long Beach geehrt.**

München. Der erste Rennsieg für den neuen BMW M4 GT3 in Nordamerika ist eingefahren. Paul Miller Racing hat am Samstag die GTD-Klasse beim 100 Minuten langen „Acura Grand Prix of Long Beach“ gewonnen. Für das Team und die Fahrer Bryan Sellers und Madison Snow (beide USA) war es nach den 12h Sebring (USA) erst das zweite Rennen mit dem Fahrzeug. Am Freitag hatte Snow bereits die erste Poleposition für den BMW M4 GT3 in der IMSA WeatherTech SportsCar Championship gesichert. In der GTD-PRO-Kategorie zeigte das BMW M Team RLL großen Kampfgeist bei der Aufholjagd im #25 MOTUL BMW M4 GT3. Das Fahrzeug musste in Folge einer Strafversetzung nach dem Qualifying vom Ende des Feldes starten. Am Ende blieb die Mühe aufgrund unglücklicher Umstände im Rennen jedoch unbelohnt. Turner Motorsport belegte im #96 BMW M4 GT3 Platz vier in der GTD-Klasse.

Snow und Sellers dominierten sowohl das GTD-Qualifying als auch das Rennen, setzten sich früh vom Feld ab und kontrollierten die Führung auch nach einigen Safety-Car-Phasen in der zweiten Rennhälfte. Der #1 BMW M4 GT3 von Paul Miller Racing hatte auch schon die 12h Sebring angeführt, bevor er durch eine Kollision aus dem Rennen gerissen wurde. Dieses Mal wurden Team und Fahrer für ihre eindrucksvolle Leistung belohnt.

Connor De Phillippi und John Edwards (beide USA) mussten am Steuer des #25 MOTUL BMW M4 GT3 eine Aufholjagd starten, nachdem sie ihren

Motorsport

BMW

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



zweiten Startplatz aufgrund eines technischen Regelverstoßes im Qualifying verloren hatten. De Phillippi machte im ersten Stint viele Positionen gut. Sein Kampfgeist in Kombination mit der starken Pace des Autos führten dazu, dass er 40 Minuten vor Rennende und noch vor seinem Boxenstopp die Führung in der Klasse innehatte. Ein Podium war in Reichweite, aber eine Gelbphase zum falschen Zeitpunkt kostete das BMW M Team RLL viel Zeit. Letztlich konnte Edwards nicht mehr erreichen als den vierten Platz in der GTD-PRO-Kategorie. Nach dem Rennen gab es dann weitere schlechte Nachrichten für das BMW M Team RLL. Da De Phillippi während der Gelbphase warten musste, bis die Boxengasse geöffnet wurde, überschritt er die maximal zulässige Fahrzeit. Dafür wurde die Crew auf Platz sechs in der Klasse zurückgestuft. Turner Motorsport wurde Vierter in der GTD-Kategorie. Bill Auberlen und Robby Foley (beide USA) mussten ebenfalls von weit hinten im Feld starten, denn für sie wurde im Qualifying der gleiche technische Regelverstoß geahndet wie beim BMW M Team RLL.

Am Donnerstag vor dem Rennwochenende wurden Bill Auberlen und Alex Zanardi (ITA) mit der Aufnahme in den „Motorsports Walk of Fame“ in Long Beach geehrt. Auberlen, der in Sebring sein 500. Rennen für BMW bestritten hatte, war bei der Zeremonie vor Ort, nahm sein Medaillon und seinen Platz an der Seite von 33 weiteren Rennsport-Legenden entgegen und hielt eine Rede. Dabei unterhielt er die Zuschauer mit Anekdoten aus seiner Karriere, bevor er seiner Familie und seinen Teamkollegen dankte. „Neben all meinen Rennsport-Highlights ist das hier (zeigt auf das Medaillon auf dem Boden) ziemlich unglaublich“, sagte Auberlen. „Aber mein Anteil an all dem ist nur ein Prozent. 99 Prozent meines Erfolgs verdanke ich den stillen Helden, die während meiner gesamten Karriere an meiner Seite standen.“

Stimmen nach dem Rennen:

Connor De Phillippi (#25 MOTUL BMW M4 GT3, BMW M Team RLL): „Das ist nicht das Ergebnis, das wir uns vorgestellt hatten, aber das Auto war fantastisch zu fahren. Wir hatten eine gute Strategie – bis zu dieser ersten Gelbphase. Ein großer Dank geht an das gesamte Team. Wir alle haben nach dem Start ins Rennen, den wir nun mal hatten, maximalen Einsatz gezeigt. Ich denke, wir haben an diesem Wochenende viel gelernt. Darauf

Motorsport

BMW

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



können wir aufbauen und beim nächsten Rennen in Laguna Seca den Sieg erneut in Angriff nehmen.“

John Edwards (#25 MOTUL BMW M4 GT3, BMW M Team RLL): „Wir hatten ein großartiges Auto, und Connor ist einen fantastischen Stint gefahren. Wir waren bereit für unseren Boxenstopp, nach dem wir auf Platz drei mit frischeren Reifen als die beiden Fahrzeuge vor uns herausgekommen wären. Es sah so aus, als hätten wir sogar um den Klassensieg kämpfen können, aber die Gelbphase kam leider eine bis zwei Runden zu früh. Dadurch sind wir nach unserem Boxenstopp ans Ende des Feldes zurückgefallen. Eine weitere Gelbphase hat uns nochmal zurück ins Rennen gebracht, und ich habe hart gekämpft, um auf der Strecke als Vierter ins Ziel zu kommen – und das an einem Tag, an dem wir das GTD-Feld mehrmals von hinten aufrollen mussten.“

Bryan Sellers (#1 BMW M4 GT3, Paul Miller Racing): „Das war ein großartiger Tag! Dieses Event mit all seinen Fans hat etwas ganz Besonderes. Für uns ist der erste Sieg mit BMW als Partner ganz speziell. Ich bin froh, dass wir diesen Erfolg in der Tasche und den Druck, diesen erreichen zu müssen, von unseren Schultern haben. Ich bin gespannt, wie wir darauf in den kommenden Rennen aufbauen können.“

Madison Snow (#1 BMW M4 GT3, Paul Miller Racing): „Wir hatten vor diesem Wochenende viel Druck, denn uns war bewusst, dass wir dieses Rennen gewinnen können. Die Poleposition war eine gute Voraussetzung, aber in so einem Rennen kann eine Menge passieren. Wir mussten also alles geben, und zum Glück konnte ich zu Beginn gleich eine Lücke herausfahren. Wir konnten den BMW M4 GT3 gut auf diese Strecke abstimmen, haben aber immer noch nicht viel Erfahrung mit dem Auto. Da steckt noch viel mehr Potenzial drin, und ich freue mich sehr auf den Rest der Saison. Gegen Rennende gab es einige nervöse Momente wegen der Gelbphasen, aber Bryan hat einen tollen Job gemacht und den Sieg ins Ziel gebracht.“

M Motorsport

BMW

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Pressekontakt.

Andrea Schwab

Pressesprecherin BMW M

Tel.: +49 (0) 151 601 60988

E-Mail: Andrea.Schwab@bmw.de

Thomas Plucinsky

BMW Group Product Communications

Tel.: +1 201 406 48 01

E-Mail: thomas.plucinsky@bmwna.com

Bill Cobb

Pressesprecher BMW NA Motorsport

Tel.: +1 215 431 72 23

E-Mail: billcobbcommunications@yahoo.com

Media Website.

www.press.bmwgroup.com/deutschland

BMW M Motorsport im Web.

Website: www.bmw-motorsport.com

Facebook: www.facebook.com/bmwmotorsport

Instagram: www.instagram.com/bmwmotorsport

YouTube: www.youtube.com/bmwmotorsport

Twitter: www.twitter.com/bmwmotorsport

 Motorsport



bmwusa.com